

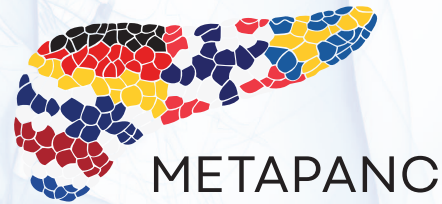
Wichtigste Ein- und Ausschlusskriterien

Einschlusskriterien

- Alter ≥ 18 Jahre und ≤ 80 Jahre
- histologisch oder zytologisch bestätigtes metastasierendes Adenokarzinom des Pankreas
- medizinische und technische Operabilität des Primärtumors
- limitierte synchrone Lebermetastasen (≤ 3 resektable/ablativ behandelbare Lebermetastasen)
- ODER limitierte metachrone Lebermetastasen (≤ 3 resektable/ablativ behandelbar Lebermetastasen), eine adjuvante Chemotherapie muss mindestens 6 Monate vor Studieneinschluss abgeschlossen sein
- ECOG-Leistungsstatus ≤ 1
- schriftliche Einwilligung nach Aufklärung

Ausschlusskriterien

- nicht resektables Pankreaskarzinom
- vorherige Chemotherapie innerhalb von 6 Monaten oder vorherige Strahlentherapie innerhalb von 28 Tagen (z. B. bei adjuvanten Behandlungen)
- gleichzeitige maligne Erkrankungen, die nicht mit der untersuchten Krankheit mit Ausnahme von Malignomen, die kurativ behandelt wurden und innerhalb von 2 Jahren vor dem Screening-Datum nicht wieder aufgetreten sind
- Patienten mit entweder einer Peritonealkarzinose oder > 3 Lebermetastasen oder extrahepatische Metastasen



Gerne beantworten wir Ihre Fragen und evaluieren einen Studieneinschluss Ihrer Patient*innen.

Kontaktieren Sie uns unter:

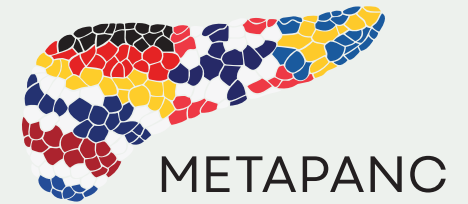
► metapanc.info@med.uni-goettingen.de

► 0551 39-67825

oder wenden Sie sich gerne direkt an ein teilnehmendes METAPANC-Zentrum in Ihrer Region.

Zusätzlich sind Zentren in Schweden, Finnland, Norwegen und den Niederlanden geplant.

Für weitere Informationen zu den Einschluss- und Ausschlusskriterien, den primären- und sekundären Endpunkten, sowie zum Ablauf der Studie inklusive des transnationalen Forschungsprojekts scannen Sie die folgenden QR-Codes:

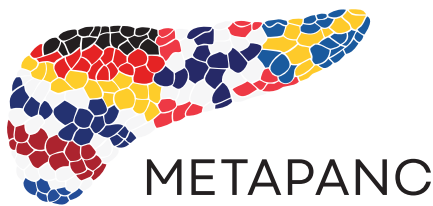


Chirurgische Therapie beim Pankreaskarzinom trotz Lebermetastasen?



Intensified treatment in patients with
oligometastatic pancreatic cancer
— multimodal surgical treatment
versus systemic chemotherapy alone:
a randomized controlled trial — METAPANC

Sponsor der Studie ist die Universitätsmedizin Göttingen.
Die Studie ist unter folgender Nummer registriert:
EU Clinical Trials No. 2023-503558-10-00, IAG-VO-0822-AIO-PAK-0219.



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

METAPANC ist eine von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) geförderte internationale prospektiv randomisierte, kontrollierte multizentrische Phase-III-Studie.

Ziel der Studie ist die Evaluation der Wirksamkeit (Primärer Endpunkt ist das Gesamtüberleben – Overall Survival), Sicherheit und Lebensqualität einer intensivierten neoadjuvanten Chemotherapie (modifiziertes FOLFIRINOX), gefolgt von einer Resektion bei Patient*innen mit auf die Leber beschränktem oligometastatischen Adenokarzinom des Pankreas im Vergleich zur alleinigen systemischen Therapie.

METAPANC ist die erste prospektiv randomisierte Studie im deutsch- und englischsprachigen Raum, die die Effektivität einer chirurgischen Therapie im Rahmen eines multimodalen Therapieansatzes beim hepatisch metastasierten Pankreaskarzinom untersucht.

Mögliche Studienteilnehmer*innen

Grundsätzlich können Patient*innen zwischen 18 und 80 Jahren in die Studie eingeschlossen werden mit einem hepatisch metastasiertem Pankreaskarzinom mit **bis zu 3 Lebermetastasen** ohne Hinweis für eine weitere Fernmetastasierung mit einem ECOG Performance Status von 0 oder 1.

Bitte denken Sie bei der Diagnose eines hepatisch metastasierten Pankreaskarzinoms an den Einschluss in die METAPANC-Studie.

Patient*innen mit einem metachron metastasierten Pankreaskarzinom können ebenfalls eingeschlossen werden (die Lebermetastasen sind nach der Primariusresektion aufgetreten, und der Patient hat in den letzten 6 Monaten keine Systemtherapie erhalten.)

Wir prüfen gerne Ihre bisherigen Diagnostik-Ergebnisse und bewerten, ob die Teilnahme in der METAPANC-Studie für Ihre Patient*innen in Frage kommt. Sie können uns jederzeit über die angegebene E-Mail-Adresse kontaktieren. Wir melden uns zeitnah bei Ihnen.

► metapanc.info@med.uni-goettingen.de

Prof. Michael Ghadimi
Universitätsmedizin Göttingen

Prof. Jens Siveke
Universitätsklinikum Essen

PD Dr. Uwe Pelzer
Charité – Universitätsmedizin Berlin

PD Dr. Peter Jo
Universitätsmedizin Göttingen

Universitätsklinikum RWTH Aachen

Charité – Universitätsmedizin Berlin, Campus Mitte

St. Josef-Hospital Bochum, Universitätsklinikum Bochum

Geplante
Nationale Zentren

Universitätsklinikum Dresden

Universitätsklinikum Erlangen

Universitätsklinikum Essen, Westdeutsches Tumorzentrum

Asklepios Tumorzentrum Hamburg, Asklepios Klinik Altona

Asklepios Tumorzentrum Hamburg, MVZ Onkologie Barmbek

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Krankenhaus Nordwest, Frankfurt

Universitätsmedizin Frankfurt

Universitätsklinikum Freiburg

Universitätsklinikum Halle (Saale)

Medizinische Hochschule Hannover

Universitätsklinikum Heidelberg

Universitätsklinikum Gießen

Universitätsmedizin Göttingen

Uniklinik Köln

Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Lübeck

Universitätsmedizin Mainz

LMU Klinikum München

Medizinische Fakultät Mannheim, Universitätsmedizin Mannheim

Klinikum rechts der Isar, Technische Universität München

Uniklinikum Münster

Klinikum Nürnberg

Universitätsklinikum Ulm

Krankenhaus Barmherzige Brüder, Regensburg

Universitätsklinikum Würzburg